

J. G. Krompholz, Berne.

Magasin de Musique et d'Instruments.

Lieder + Romangen
für 1 Singst. + Piano
Cour. Kreutzer

Nr. 60 hübsch, jedoch
nicht bedeutend fr. 3.70

FA 4 KRE 1
ca 1824

lieder und Romanzen

VON

UHLAND

Begleitung mit
des Pianoforte
in Musik gesetzt

und dem Dichter gewidmet

VON

CONRADIN KREUTZER

Kapellmeister am K. K. Hoftheater in Wien.

60^{tes} Werk.

2^{te} Folge der Frühlings und Wanderlieder.

Preis:

3. 50 /-
in Begl. d. Guitarre, 16 gr.

Eigenthum des Verlegers.

Preis:

in Begl. d. Pianoforte 20 gr.



BRAUTGESANG.

N^o 7.
SINGSTIMME.*Fröhlich.*

PIANOFORTE.

The musical score is written for voice and piano. The key signature has four sharps (F#, C#, G#, D#), and the time signature is 6/8. The tempo is marked 'Fröhlich.' (Lively). The score consists of three systems of music. Each system has a vocal line (SINGSTIMME) and a piano accompaniment (PIANOFORTE). The lyrics are in German. The first system starts with a vocal rest followed by the lyrics 'Das Haus be-neid' ich und preis es laut, das em-'. The piano accompaniment begins with a forte (f) dynamic. The second system continues the lyrics 'pfan-gen hat ei-ne lieb-li-che Braut; zum Gar-ten muss es er-blü-hen. Aus dem'. The piano accompaniment continues with various chords and melodic lines. The third system contains the lyrics 'Brautgemach tritt ei-ne herrliche Sonn'; wie Nach-tigall'n locket die Flö--te, die'. The piano accompaniment features a trill (tr) in the right hand and a forte (f) dynamic. The score ends with a final cadence.

Das Haus be - neid' ich und preis es laut, das em -

pfan - gen hat ei - ne lieb - li - che Braut; zum Gar - ten muss es er - blü - hen. Aus dem

Brautgemach tritt ei - ne herrliche Sonn'; wie Nach - tigall'n locket die Flö - - te, die

Ti - sche wuchern wie Bee - - te und es springet des Wei - nes gol - dener Born.

Die Frau - - - en er - glü - - - hen zu Li - - li - en und

Ro - - sen; die Frau - - en er - glü - - hen zu Li - - li - en und Ro - - - - - sen;

105 649 *fp* V.S.

Dolce.

wie die Lüf - - - te, die lo - sen, die durch Blu - - - - - men zie - hen, rau - - - - - schet das Küssen und

Ko - - - - - sen, rau - - - - - schet das Küssen und Ko - sen,

rau - schet das Küs - sen, das Küs - sen und Ko - sen.

p *Cres.* *f* *mf* *Cres.* *f* *p* *f* *PED. p* *ff*

MÖNCH UND SCHÄFER.

5

Nº 8.
SINGSTIMME

PIANOFORTE.

Langsam mit tiefem Gefühl.

MÖNCH.

Cres.

ADAGIO.

p Legato.

Was stehst du so in

stil - lem Schmerz? O Schä - fer, sag' es mir!

Wohl schlägt auch hier ein

wun - des Herz, das zie - het mich zu dir, das zie - het mich zu dir.

SCHÄFER.

mf Du fra - gest noch! O sieh umher in mei-nem trauten Thal! Die

p *Cres.* *p*

wei - te Au' ist Blu - men - leer und jeder Baum ist fahl, und jeder Baum ist fahl.

MÖNCH.

f Du klage nicht! Was ist dein Weh? Was, als ein schwerer Traum? *p* Bald

f *Decres.*

glänzt die Blu - - me aus dem Klee, die Blü - the von dem Baum. Dann

steht das Kreuz, da - vor ich knie, im grünen Baumgefilde; doch ach! es grünt und

blü - het nie, trägt stets ein sterbend Bild, trägt stets ein sterbend Bild.

IM HERBSTE .

N^o 9.
SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Feierlich.

Seyd ge -

grüsst mit Frühlings-wonne, blauer Him - mel, goldne Son - ne! seyde ge - grüsst mit Fröh - - lings -

won-ne, blauer Him-mel, goldne Son - ne! Drü - ben auch aus Garten-hal - len hör'ich

Sotto Voce.

Dolce.

fro - - he Sai - ten schal - len, hör' ich fro - - he Sai - ten schal - - -

len.

Ah-nest du, o See-le, wie - der sanfte, süsse Früh - lings-lie - der? Sich um -

pp *legato.* *mf*

V.S.

her die fal - ben Bäume! ach! es wa - ren hol - de Träume, sieh um-her die fal - ben Bäume! ach! es

p *pp* *pp*

wa - ren hol - de Träu-me! ach! es wa-ren hol-de Träu-me, hol-de, hol - - - de Träu - - -

Cres. *Cres.*

me, waren Träu - - me, hol - - - de Träu - - - me!

Dim. *Calando.* *tr* *Dim.*

LIED DES GEFANGENEN.

11

ALLEGRO moderato.

Nº 10.

PIANOFORTE.

mf *PED. f*

Wie lieb - li - cher Klang - - - - - ! O Ler - che! dein

pp *PED.* *f* *PED.*

Cres. Sang, er - hebt sich und schwingt sich in Won - - ne. Du

Cres. *tr*

V.S.

Cres. *f*

nimmst mich von hier, ich sin - ge mit dir, wir steigen durch Wol - ken zur Son - ne; du

Cres. *f* *f* *f* *tr*

nimmst mich von hier, ich sin - ge mit dir, wir steigen durch Wol - - - ken zur Son - -

tr *f*

ne.

PED.

Mit Wehmuth.

O Lerche! du neigst dich nieder, du schweigst, du sinkst in die blü-hen-den Auen.

Ich schwei-ge zumal und sin-ke zu Thal, ach! tief in Mo-der und Grau-en; ich

schweige zumal und sinke zu Thal, ach! tief in Mo - - - der und Grau - - en.

Calando.

Dolce.

DAS SCHIFFLEIN.

Nº 11.

SINGSTIMME.

*In mässiger sanfter Bewegung.
Dolce.*

PIANOFORTE.

Ein Schifflein zie-het lei - se den Strom hin sei-ne Glei - se. Es schweigen die drinn wan - dern, denn

Keiner kennt den an - dern. Was zieht hier aus dem Fel - le der braune Waid - ge -

sel - - le? Ein Horn, das sanft er - schal - let; das U - fer wie-der - hal - let, ein

The musical score is written for voice and piano. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 6/8. The tempo/mood is indicated as 'In mässiger sanfter Bewegung. Dolce.' The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more varied bass line in the left hand, often using chords. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *mf* (mezzo-forte).

Horn das sanft er-schal - let; das U - fer wie-der-hal-let. Von sei-nem Wan-der-sta - be schraubt

je - ner Stift und Ha - be, und mischt mit Flö-ten - tö - nen sich in des Hor-nes Dröh - nen.

Das Mäd-chen sass so blö - de, als fehlt ihr gar die Re - - de, jetzt

V.S.

stimmt sie mit Ge - san - ge zu Horn-und Flö - ten - klan - ge, jetzt

stimmt sie mit Ge - san - ge zu Horn-und Flö - ten - klan - ge. Die Rud' - rer all' sich

re - - gen mit tackt - ge - mäs - sen Schlä - - gen, das Schiff hin - un - ter flie - - get von

Me - - lo - die ge - wie - - get. *fl* Hart stösst es auf am

Decres. *p* *Ein wenig langsamer.* Stran-de, man trennt sich in die Lan - de, wann tref-fen wir uns, Brü - der! auf ei-nem Schifflein wie - der?

p wann tref-fen wir uns, Brü - der! auf ei - nem Schiff-lein wie-der? *Calando.*

DER SÄNGER.

N^o 12.
SINGSTIMME.*Froh müthig.**ALLEGRO.*

PIANOFORTE.

Noch singt den Wie - - der - hal - - - - len der
 Kna - - be sein Ge - fühl; die El - - fe hat Ge - fal - - len am
 ju - gend - li - chem Spiel. Es glän - zen sei - - ne Lie - der - wie

Blu - - men rings - - um ihn; sie gehn mit ihm wie Brü - der durch
 stil - - le Hai - ne hin, durch stil - - le Hai - - ne hin, durch
 stil - - le Hai - ne hin.

Calando. p Dolce.
Calando. p
A Tempo.
Dolce.
Dim.
p
 V.S.

649

Er kommt zum Völ - ker - Fe - ste, er singt im Kö - nigs -

saal, ihm stau - nen al - le Gä - ste, sein Lied ver - klärt das

Mahl. Der Frau - en schön - ste krö - nen mit lich - ten Blu - men

*Calando. Leise und zurückgehalten.**Schneller und stärker*

ihn; *p* er senkt das Aug' in Thrä - nen und sei - ne Wan - gen

Accelerando.

werdend. glühn, *Cres.* und sei - - ne Wan - - gen glühn, und sei - - ne Wangen

Cres.

glühn. *f*

Decres. *p*

FINE.



